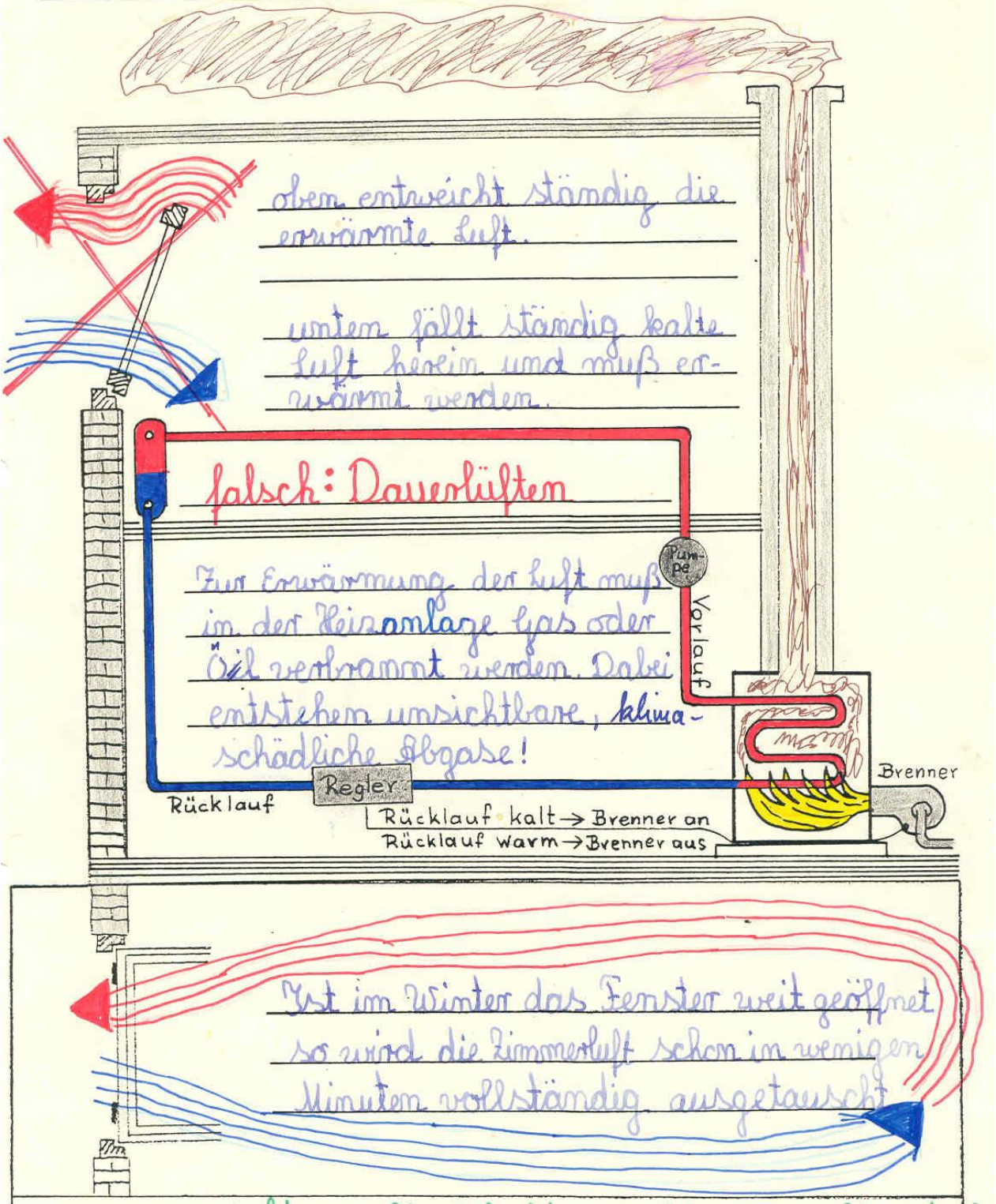
Was macht die Luft am Fenster im Winter?



richtig: Stoßlüften (alle paar Stunden)

Richtiges Lüften im Winter!

Um schädliche Abgase aus dem Kamin zu vermindern,

Stoßlüften statt Dauerlüften!

Richtiges Lüften im Winter: Lüften ist notwendig zur Frischluftzufuhr (10 - 20 m³ Frischluft pro Person und Stunde) und zur Abfuhr von Luftfeuchtigkeit, die bei mangelndem Lüften zur Bildung von Schimmel und Vermehrung von Hausstaubmilben führen kann und – falls nötig – zur Abfuhr von Chemikalien aus Baustoffen und Reinigungsmitteln.
Zu hause sollten bei Anwesenheit von Personen etwa alle 2 Stunden für wenige Minuten alle Fenster weit geöffnet werden, bei offenem Feuer im Zimmer (Ölofen, Raucher ...) häufiger.
Im Klassenzimmer genügt es in den Pausen regelmäßig alle Fenster ca. 3 - 4 Minuten weit zu öffnen. Beim Verlassen von Zimmern: Fenster und Türen zu!
Zu beachten: Je kälter die Luft, desto schwerer ist sie, desto schneller fällt sie zum Fenster herein, desto schneller ist die Luft ausgetauscht. Längere Wartezeit kühlt Wände und Heizkörper unnötig aus.

An dieser Stelle empfiehlt es sich erfahrungsgemäß, den Schülern zu sagen,

- dass dies für "uns Erwachsene" neu ist,
- dass wir das früher nicht gewusst und uns deshalb Vieles angewöhnt haben,
- was vielleicht unnötig Abgase verursacht.
- deshalb bitten wir die Schüler, uns Erwachsenen mit Nachsicht bei der nötigen Umstellung zu helfen.

Hausaufgaben: 1.Blätter den Eltern zeigen und erklären. 2. Die Heizanlage zu hause erkunden. 3. Freiwillige malen Poster für die (Eingangs-)Türen und (Gang)-Fenster der Schule, die an den klimaschonenden Umgang damit erinnern („Viele Großen haben das über den Sommer hinweg schon wieder vergessen“).
Eine Schülerin oder ein Schüler zeichnet die Ergebnisse auf ein Plakat (DIN A1 - Vergrößerung des zweiten Arbeitsblattes) schön farbig. Plakat hinten im Klassenzimmer, auf Umweltplakatwand der Schule usw. aushängen.

Evt. in der folgenden Stunde: Zur Vertiefung bietet sich an, in einer späteren Stunde eine Erkundung der Funktionsweise der Schulheizungsanlage im Schulheizungskeller (Vorsicht !) durchzuführen.

In den folgenden Wochen und Monaten : Alle Lehrerinnen und Lehrer der Klasse kurz einführen und bitten, das richtige Lüften kontinuierlich einzuüben. Durch kontinuierliches Üben wird Stoßlüften zur Gewohnheit, verhindert unnötiges Heizen durch falsches Lüften dauerhaft und trägt dazu bei, den Kohlendioxidausstoß in die Erdatmosphäre im Schulhaus und zu Hause zu reduzieren.

An alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer der 5. Klassen

Bitte üben Sie mit der Klasse das Stoßlüften (ca. 3 Minuten alle Fenster weit öffnen) zu Beginn oder am Ende von jeder Unterrichtsstunde. Danach Fenster und Türen schließen.

In den letzten Wochen erarbeiteten alle 5. Klassen anhand von Schülerexperimenten mit heißer und kalter Luft in Naturphänomene wie man beim Lüften klimaschädliche Abgase vermindern kann. Zu Hause wurden Plakate gemalt dazu, die nun im Schulhaus aushängen werden.

Danke !

gez.Schulleiter

Klasse 6: Wiederholung in den Sprachen
Es empfiehlt sich beim nächsten Winterbeginn die wichtigsten Dinge in den Fremdsprachen, bei gleichzeitiger Erlernung der entsprechenden Fachworte zu wiederholen.

Quellen: Wege zur Niedrigenergieschule - ein Beitrag zum praktischen Klimaschutz, Landesinstitut für Erziehung und Unterricht, Wiederholdstr.13, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711-2023-309
Schritt für Schritt zur Niedrigenergieschule, in : Praxis Schule 5-10, Heft 2/1996, S.38-45, Westermann Schulbuchverlag